



Schwimmfreunde Unna 01/10 e.V.



Vereinsnachrichten 2007

Ihr Profi im Schwimmsport

Große Auswahl zu
kleinen Preisen !!!

- ☞ Speedo • Arena • Solar • Turbo

- ☞ Schwimm- und Freizeitbekleidung
- ☞ Fast-Skin und Power Skin
- ☞ Wettkampfbekleidung Solar
- ☞ Teamsportausrüstungen
- mit und ohne Beflockung
- ☞ Trainingshilfen, Zubehör, u.v.m.
Pokale, Medaillen, Urkunden

Ihr Profi für

- Teamsport
- Laufen
- Nordic Walking
- Schwimmen
- Sporternährung
- Fußball
- Triathlon
- Pokale
- Wasserball
- Flock + Druck



**SPORT
FREIZEIT
MODE**
HAMM-HEESSEN

Heessener Markt 12
59073 Hamm-Heessen
Telefon 0 23 81/3 82 86
Telefax 0 23 81/3 82 90
E-Mail: sportfreizeitmod@helimail.de

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Ihr Profi im Schwimmsport

Schwimmfreunde Unna 01/10 e.V.

1. Vorsitzender

Erhard Münstermann, Hansastr. 136, 59427 Unna

Tel.: p. 02303/50292, Fax 02303/590235

Geschäftsführer

Hans-Georg Ermeling, Vaersthausener Str. 42d, 59425 Unna,

Tel.: p. 02303/61662, d. 02303/271116, E-Mail: sfu.ermeling@t-online.de

Kassenwart

Siegfried Casparby, Münchener Str. 11, 59425 Unna,

Tel. p.02303 / 63904, d. 02303 / 771622, E-Mail: sfu.casparby@t-online.de

Konto

Sparkasse Unna 501 1895 (BLZ 443 500 60)

Vereinsstunden

Schwimmsporthalle Unna

Montag bis Donnerstag

Internet-Homepage

auf einen Blick



Auf ein Wort	2
Weihnachts-Frühschoppen	4
Jahreshauptversammlung 2008	6
Schwimmerkarneval 2008	7
Sport – Jahresrückblick 2007	11-

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, Gönnern und Freunden, die es uns ermöglicht haben, durch Anzeigen dieses Heft zu gestalten. Wir bitten alle Mitglieder, die Inserenten bei ihren Einkäufen, Ausgängen und Arbeitsaufträgen zu berücksichtigen

Liebe Mitglieder,

liebe Eltern unserer Schwimmerinnen und Schwimmer, auch zum Jahresende 2007 halten Sie unsere Vereinsnachrichten in den Händen, die seit 1965 in dieser Form einen Rückblick über die vergangenen zwölf Monate, aber auch einen Ausblick auf bevorstehende Veranstaltungen bieten.

Ich darf allen, die an der Erstellung der diesjährigen Ausgabe beteiligt waren, herzlich danken.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Jahr 2007 geleistete Unterstützung. Hierauf können wir auch zukünftig nicht verzichten, wenn der Vereinsbetrieb reibungslos laufen soll.

Die Schwimmsporthalle Unna, seit Ende 1990 Trainings- und Wettkampfstätte des Vereins, sah Ende Dezember 2006 (NRW-Masters-Meisterschaften) und im April 2007 (Meisterschaften des Kreises Unna) zwei Schwimm-Großveranstaltungen, die für uns als Ausrichter ein uneingeschränktes Lob brachten. Das im Oktober 2007 zum dritten Mal durchgeführte Wasserball-Einladungsturnier verlief erfolgreich und wird eine Neuauflage in 2008 erleben.

Die Vereins-Übungsstunden sind weiterhin gut besucht, so dass wir annehmen dürfen, dass sich die Jugendlichen bei uns wohl fühlen. Hier sind weitere Mitarbeiter herzlich willkommen.

Der Schwimmer-Karneval 2007 präsentierte ein Klasseprogramm, das einen noch besseren Besuch verdient gehabt hätte.

Aber aufgepasst:

Am 2. Februar 2008 (also ausnahmsweise am Karnevalssamstag) steigt die nächste SFU-Karnevals-Fete.

Wir laden Sie alle ein, gemeinsam mit Freunden und Bekannten diese größte Unnaer Karnevalssause zu besuchen und nach dem Programm das Tanzbein zu schwingen.

Ihre Teilnahme unterstützt die Schwimmfreunde Unna. Weitere Einzelheiten hierzu in diesem Heft.

Trotz der für den einheimischen Sport wichtigen Förderung durch die Stadt Unna wird es auch für uns immer schwieriger die steigenden Ausgaben auf der Einnahmenseite auszugleichen.

Hierüber wollen wir u. a. auch auf unserer nächsten Jahreshauptversammlung sprechen.

Alles Gute für 2008 wünscht

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Münkler', is written on a light-colored background.

Jahreshauptversammlung 2008

am Freitag, dem 22. Februar 2008, 20.00 Uhr

im **„Gasthaus Agethen“**,
Hertinger Str. 10, 59423 Unna

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
 - a) langjährige Mitglieder
 - b) Sportler des Jahres 2007
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2007
4. Berichte des Geschäftsführers, Schwimmwartes, Wasserballwartes und Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Anträge *
8. Verschiedenes

* Anträge bitte schriftlich bis zum 08.02.2008 an
H.-G. Ermeling, Vaersthausener Str. 42d, 59425 Unna

Da lachen ja die Hühner... Karnevalistisches Treiben in der Stadthalle:

Schwimmer servierten Nachrichten aus Unna bitterböse und frech - Heimisches Federvieh amüsierte sich prächtig

Die Bürgerschützen ballern auf eine Pizza. Aldi am Ostring macht den Verkehrsring zur größten verkehrsberuhigten Zone in der Stadt. Allerorts verdummen Kinder, weil in der Katharinenschule kein Platz mehr frei ist, und demnächst gründet sich eine neue Bürgerinitiative, die sich für die Wiederherstellung des alten Schnücker-Geschäftes einsetzt. Wie, Blödsinn? Natürlich! Da lachen ja schließlich auch die Hühner.

Schwimmerkarneval: Das sind ein Jahr lokale Nachrichten aus Unna so bitterböse frech und so gekonnt verballhornt, dass es einem die Tränen in die Augen treibt, nur einmal im Jahr in den Genuss karnevalistischen Kabarett zu kommen.

Die Truppe um die Frontfrauen Rita Ebbert, Gitti Gräwe, Silke Kowalczyk, Edith Szmuchert und Heike Schleicher sowie die Frontmänner Jürgen Münstermann, Dirk Winkelkötter und Johannes „Die golden Stimmgabel“ Valerius sind eingespielt, dass man glaubt, sie würden auch ohne Publikum spielen, so viel Spaß haben sie an ihrem Tun.

Vor allem glänzen die Akteure immer wieder mit lokal politischen Nummern. Beispiel: Grundschul-Hysterie. Da tritt Jürgen Münstermann mit einem „Geständnis“ vor die 450 Gäste: „Ich war auf der Nicolaischule.“ Winkelkötter, den Kopf gesenkt, legt nach. „Ich war auf der Grilloschule, aber der alten.“ Und Gitarrist Jürgen Busch outet sich als „Falkschüler“.

Was tun mit zwölf Kilometer WM-Schal? Auch dieses Problem lösten die Schwimmer. Zur Musik des Liedes „von den blauen Bergen kommen wir“ schlugen sie vor, mit dem Strickwerk Unnas Schlaglöcher zu füllen.

Thema Bürgerschützen und Festa Italiana: Münstermann hatte schnell BB im Publikum ausgemacht, den „Bösen Bresan“ und ihm geraten, doch Spaghetti aus der Gulaschkanone anzubieten.

Was nicht in Lieder gepackt war, haute die Truppe in kurzen Salven ins Publikum. „Zu Unnas hässlichstem Glasbau, die Volksbank, gesellt sich bald der zweithässlichste Glasbau, die Arge auf dem Busbahnhof; zum Glück haben wir eine Sängerin, die mit ihrer Stimme Glas zum Zerspringen bringt.“ Kein Karneval ohne Victoria. Zu den Klängen des Panflöten-Liedes El Condor Pasa fragte Münstermann „Gibt es etwas Neues von Victoria?“ Nein!

Als Stargast war der Billmericher Bauer Hilleringmann angekündigt. Der stellte unter anderem sein neues Lied „Landschaftspflege mit der Kettensäge“ vor, was dem Publikum ein wenig Verschnaufpause vom humoristischen Feuerwerk erlaubte.

Was dem Schwimmerkarneval wieder gelang, war die Mischung aus Politik und seichter Unterhaltung. Gitti Gräwe suchte als Lisbeth aus Kessebüren einen Mann fürs Leben, Interessenten sollten sich nach der Vorstellung am Seiteneingang aufstellen. Taten die vielen als Bauern verkleideten Gäste (Karnevals-Motto: Bauernhof - Da lachen ja die Hühner) auch.

So abwechselnd das Programm, so streng geordnet der Ausklang der zweistündigen Sause, und das ist gut so. Es gibt wohl keinen Unnaer Karnevalfan, der auf „Stielmus, Pils und die Fußgängerzone“ verzichten will.

95 Medaillen und Staffel-Dominanz

SFU ausgeglichen in der Mannschaft

Die Schwimmfreunde Unna stellten auch diesmal beim Schwimmfest des SV Westick-Kaiserau das überragende Team. So gab es in den Einzelwettbewerben achtzehn Gewinner und insgesamt 95 Medaillen für die Kreisstädter.

Eine dominierende Rolle spielten die Unnaer in den Staffeln. In zehn der zwölf Läufe schlugen die Schwimmer als Siegermannschaft an. Sandra Hoffmann war diesmal die erfolgreichste Schwimmerin mit viermal Gold. Mit jeweils drei ersten Plätzen warteten Lisa von Lowtzow (Schmetterling, Rücken und Lagen), Patrick Jütte (Brust, Freistil und Lagen) und der junge Jared Hornig (Brust, Rücken, Freistil) auf.

Über Doppelsiege durften sich Rene Scharie, Marcel Kern und die Schwestern Lena und Laura Busch freuen. Auf Rang eins platzierten sich außerdem Maike Landmann, Svenja Erfurt und Saskia Kern, Fabian Nölle, Kai Nöcker, Mark Hilleringmann, Bastian Hostadt, Tim Hoffmann, Nils Purcell und Julian Asowski ausgezeichnet.

Staffelteams stark - Fabian Nölle mit neuer Bestzeit auf Rang eins.

In guter Form präsentierte sich der Nachwuchs der Schwimmfreunde Unna beim Kamener Schwimmfest. Die SFU-Trainer waren mit dem Gewinn von 29 Einzel- und sieben Staffelmanen sehr zufrieden, zumal die Unnaer in allen Altersgruppen persönliche Bestzeiten verbuchten.

Für die beste Leistung sorgte Fabian Nölle. Der 14 jährige gewann

über 100m Rücken in neuer Bestzeit (1:12,02 Min.). Verbessert zeigte sich auch Isabelle Grote, die eine Goldmedaille (Schmetterling) und zweimal „Silber“ (Rücken und Freistil) mit nach Hause nahm. Erfolgreichste SFU-Starterin war die 14 jährige Laura Busch. Sie überzeugte mit Siegen über 100m Schmetterling und 100m Freistil. Der neunjährige Jared Hornig schaffte über 50m Rücken und Freistil Rang eins.

Ihre mannschaftliche Stärke bewiesen die Schwimffreunde in den Staffelrennen. Sie kamen in sieben der acht Wettbewerbe auf die Plätze zwei oder drei kamen.

Schwimffreunde Unna glänzen in Lünen:

Herren auf Platz vier, Damen schwimmen auf Platz sechs

Mit einer respektablen Gesamtleistung konnten die Schwimffreunde Unna das Abstiegsgespenst verscheuchen. Durch den starken Auftritt sicherten sich die SFU für ein weiteres Jahr einen Platz in der Südwestfalenliga.

Bei dem im Stadtbad Lünen ausgetragenen Finale verbesserten sich die SFU-Männer auf Rang vier, das Frauenteam belegte den erhofften sechsten Rang, Die betreuenden Trainer Peter Hornig und Jürgen Busch setzten elf Schwimmerinnen und elf Schwimmer ein, die bei unterschiedlicher Belastung und Wettkampf-Auswahl mehr als zufrieden stellend abschnitten.

Peter Hornig ging als „Senior“ im Team bei drei gelungenen Starts mit gutem Beispiel voran. Insgesamt viermal standen Mark Hillebrunn, Tim Hoffmann, Bastian Hostadt, Patrick Jütte, Daniel Baumhoff und Fabian Nölle auf dem Startblock.

Mit seinen vier neuen Bestzeiten setzte Bastian Hostadt ein besonderes Zeichen. Als herausragend ist seine neue Bestmarke über die 100m Bruststrecke (1:12:26 Min.) zu nennen.

Nils Albrecht (Schmetterling) und Dustin Henf (Brust) überzeugten bei ihren Auftritten als „Neuling“. Auch Nachwuchsschwimmer Fabian Nölle verzeichnete einen weiteren Formanstieg. Der sprintstarke Marius Schumacher und der über 1500m Freistil startende Kai Nöcker ergänzten das SFU-Männerteam.

Mit insgesamt fünf Starts hatte Sandra Hoffmann (bestes Resultat über 200m Freistil), Lisa von Lowtzow, Lena Busch und Svenja Erfurt das umfangreichste Programm zu absolvieren.

Zu jeweils drei Einsätzen kamen Sarah Plaß und Maike Landmann. Maike wusste bei ihrer Premiere über alle drei Brustkonkurrenzen zu gefallen. „Neuling“ Isabelle Grote hinterließ auf der 800m-Freistilstrecke ebenfalls einen guten Eindruck. Als wichtige Stütze

ihrer Mannschaft sorgten bei ihrer wiederholten Teilnahme auch Theresa Minkenber, Maria Latos, Maike Effern und Catharina von Lowtzow für das erhoffte Ergebnis.

Mannschaftspokale an Pestalozzi- und Geschwister-Scholl-Gymnasium

Maïke Landmann und Daniel Baumhoff setzen Glanzpunkte

Nach 22 spannenden und überwiegend leistungsstarken Einzelwettbewerben sicherten sich das Pestalozzi-Gymnasium (PGU, Mädchen) und das Geschwister-Scholl-Gymnasium (GSG, Jungen) die Mannschaftspokale bei den 30. Unnaer Stadtmeisterschaften im Schwimmen.

Die Mädchen- und Jungen-Aufgebote der Anne-Frank- Realschule brachten sich unter die besten drei. Die Ehrenpreise der Stadt Unna für die herausragenden Einzelzeiten erhielten Maïke Landmann (GSG) für 39,49 Sek. über 50m Brust und Daniel Baumhoff (Anne-Frank-Realschule, AFR) für 26,95 Sek. über 50m Freistil.

Ehrenpreis für Lisa von Lowtzow

Beim Adventsschwimmfest in Arnsberg-Hüsten sicherten sich die Schwimmfreunde Unna insgesamt 20 Medaillen, obwohl die Voraussetzungen dazu (Autounfall auf der Anreise) nicht gerade günstig waren.

SFU-Vereinsmeisterin Sandra Hoffmann gewann drei Goldmedaillen, zwei Goldmedaillen gingen an Lisa von Lowtzow. Mit drei Bestmarken wartete Laura Busch auf. Lena Busch wollte da nicht zurückstehen und steigerte sich bei ihrem Sieg über 50m Schmetterling auf 33,31 Sekunden. Auf der 100m Freistilstrecke wurde Lena Dritte. Erfolgreichster männlicher Teilnehmer war Fabian Nölle. Er schlug über 100m Rücken als Erster in neuer Bestzeit (1:11,77) an, wurde Zweiter über 50m Schmetterling und Dritter über 100m Freistil. Eine neue Bestmarke setzte Bastian Hostadt bei seinem zweiten Platz auf der 200m Bruststrecke (2:40,36). Sandra Hoffmann und Lisa von Lowtzow erhielten die Jahrgangs-Ehrenpreise

Sportliche Höchstleistungen bei Landesmeisterschaften.

30 Medaillen bei SFU-Vereinsrekord

Die Schwimmfreunde Unna zählten bei den Masters-Landesmeisterschaften des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen zu den Stammgästen auf dem Treppchen. 30 Medaillengewinne bedeuteten einen neuen Vereinsrekord. Gleich nach der Eröffnung durch Unnas Bürgermeister Werner Kol-

ter begann der Medaillenreigen für die Lokalmatadore. Die Staffeln der Unnaer sorgten für die ersten Erfolge beim „Heimspiel“ der Kreisstädter.

Zu einem erneuten Doppelsieg in der Einzelkonkurrenz über die 50 und 100m Rückenstrecke kamen Manfred Baginski und Peter Hornig.

Nach längerer Wettkampfpause bewies Andreas Förster seine Sprinterqualitäten über 50m Brust und wurde Erster. Mit zwei Vize-Titeln beendete Britta Jütte die Meisterschaften. Über 100 und 200m Freistil musste sie sich jeweils nur knapp geschlagen geben. Alfred Kunzig durfte den Weg auf das Treppchen dreimal antreten. Nach einem Sieg über 200m Freistil folgten ein zweiter Platz über 50m Rücken und ein dritter Platz über 100m Rücken.

Ein gelungenes Comeback feierte Michael Hahnelt, über 100m Brust belegte er den zweiten Platz und über die 50m Bruststrecke folgte der Bronzerang. In der stark besetzten Altersklasse 20 sorgte Patric Jütte für Jubel bei den SFU. Rang zwei über 100m Schmetterling und der dritte Platz über 50m Schmetterling komplettierten seinen erfolgreichen Auftritt. Erstmals zu Medaillenehren kam Jürgen Busch. Im Rennen über die 100m Bruststrecke erlangte er den dritten Platz. Mit den Plätzen zwei und drei rundeten Jenny Hostadt und Sabrina Schülke die guten Einzelergebnisse der Unnaer ab.

Die Krönung folgte in den Staffelrennen über die 4x50m. Mit elf Medaillen zählten die heimischen Schwimmer hier zu den Erfolgreichsten. Neuer Landesmeister über die Freistil- und Lagenstrecke ist das Quartett Peter Hornig, Michael Hahnelt, Patrick Jütte und Tim Hoffmann geworden. Zwei „Silberränge“ gingen an Baginski, Hoffmann, Busch und Baumhoff sowie an das Quartett Förster, Horchler, von Lowtzow und Schnepfer.

Auch die Mixed-Staffeln der SFU sicherten sich zwei Titel. Die gemischte Lagen- und Freistilstaffel war im Unnaer Bad nicht zu bezwingen. Die Frauenstaffel (Hostadt, Rummler, Jütte, Schülke und Bischof) schlug zweimal auf Platz zwei an. Drei Bronzeplaketten erhielten zudem die Mixed-Freistilstaffel und zwei Männer-Staffeln der SFU.

„Das Niveau war viel höher als in den letzten Jahren. Um so höher sind auch die Ergebnisse unserer Schwimmer einzuordnen“, lobte der 1. Vorsitzende der SFU, Erhard Münstermann, die Leistung der Aktiven.

26 Medaillen für die SF Unna

Jared Hornig holt in Werne gleich zwei Mal Gold

23 Einzel- und drei Staffelmedaillen sicherten sich die Nachwuchstafel der Schwimmfreunde Unna beim Kinder-Schwimmfest in Werne. Als zweifacher Goldmedaillengewinner glänzte Jared Hornig nach seinen Erfolgen über 50m Rücken und 50m Freistil. Auf der Brustlage belegte Jared Rang drei. Eine gute Leistung zeigte auch Nils Purcell bei seinem Sieg über 50m Rücken und dem zweiten Platz im 50m Freistilsprint. Drei Veranstaltungs-Medaillen gab es ebenfalls für Lukas Baumhoff und Lukas Hornig.

Hannah Lerch und Patricia Jambor wurden jeweils mit einer Silber- und einer Bronzemedaille ausgezeichnet. Julian Asowski (Zweiter), Rene Scharie (Zweiter), Dimitri Mamich (Dritter), Kim Fromme (Dritte) und Saskia Kern (Dritte) konnten eine Plakette in Empfang nehmen.

Im separat ausgetragenen „Kindgerechten Wettkampf“ der jüngsten Altersklasse schaffte Sebastian Jambor zwei Siege, Carmen Fromme und Lea Janetzki holten sich einen zweiten Platz.

Ihre mannschaftliche Stärke zeigten die Schwimmfreunde Unna in den Staffeln. So holten sich Nils Purcell, Julian Asowski, Saskia Kern und Rene Scharie den Siegerpokal in der Lagenstaffel. Über 4x50m Freistil (Gretenkort, S. Kern, L. Hornig, Scharie) und 4x50m Brust (S. Kern, Lerch, Sickmann, Asowski) platzierte sich das SFU-Quartett an der zweiten Stelle

SFU ehren ihre Vereinsmeister

Fast 300 Meldungen bei den diesjährigen Wettkämpfen

Mit der Siegerehrung fanden die Vereinsmeisterschaften der Nachwuchs- und Vorbereitungsgruppen der Schwimmfreunde Unna ihren Höhepunkt. Zu den Wettkämpfen wurden fast 300 Meldungen abgegeben.

Die Jahrgangsbesten:

Mädchen: *Kristin Niemeier, Lea Purcell, Sara Paffrath, Karla Jeschke, Frieda Neuwerth, Nikola Nolte, Lara Paffrath, Paulina Rau, Lara Dilger, Annika Paffrath, Gerda Bedzung, Luisa Mastek, Hannah Hirsch, Maren Lange, Patricia Dickow, Anna-Lea Beuke, Lena Kurschat, Iris Heinze, Mareike Fuchs und Carolin Niemeier.*

Jungen: *Alexander Neuhaus, Frederik Schulte, Dustin Cirkel, Torben Grzanna, Leon Römelt, Niklas Mattusch, Christian Beckmann, Timo Quart, Thomas Pipke, Alexander Storms, Dominik Heldt, Marco Lenz, David Vogt, Lennart Höni, Nils Unger, Malte Meiners, Patrick Deska, Niklas Dauer.*

Sandra Hoffmann und Patrick Jütte nicht zu bremsen *Busch und Baumhoff Zweite*

Die favorisierten Titelverteidiger Sandra Hoffmann und Patrick Jütte gewannen den Sprintpokal der Schwimmfreunde Unna. Die Plätze zwei und drei belegten Lena Busch (mit Vereinsrekord über 50 m Brust) und Lisa von Lowtzow sowie Daniel Baumhoff (mit vier neuen Bestzeiten) und Routinier Peter Hornig.

Die Schwimmfreunde verzeichneten eine Rekordbeteiligung durch die Teilnahme der Mastersschwimmer und Wasserballer, aber auch durch den Mut vieler Nachwuchstalente, sich an den Vierkampf heranzuwagen. Zu der als Sonderwettbewerb ausgeschriebenem „Familienstaffel“ gingen elf Teams ins Rennen. Den Wanderpokal sicherte sich die Familie Jütte vor den Familien Hilleringmann und Baumhoff. Eine Wiederholung wird gewünscht. Sandra Hoffmann erreichte zum dritten Mal den Gesamtsieg. Sie kam auf allen vier Strecken nah an ihre Bestmarken heran und war über 50m Schmetterling (0:32,06), 50m Rücken (0:35,22) und 50m Freistil (0:29,44) schnellste Teilnehmerin. Da Sandra Hoffmann auf der Brustlage die zweitbeste Zeit erreichte, war sie erneut nicht zu schlagen.

Lena Busch wiederholte mit ihrem zweiten Platz das überraschende Ergebnis aus dem Vorjahr. Sie verbesserte sich dabei um insgesamt sieben Sekunden. Lena Busch schwamm auf allen vier Strecken Bestzeit (50m Schmetterling 32,59) und krönte ihre Leistung mit einer Steigerung des eigenen Vereinsrekords über 50m Brust auf 0:37,30 Min.. Bereits zum fünften Mal in Folge war Patrick Jütte in diesem Wettbewerb die Nummer eins. Er war auch diesmal durch seine Vielseitigkeit nicht vom Spitzenplatz zu verdrängen. Patrick Jütte schaffte über 50m Schmetterling (0:27,41) und 50m Freistil (0:26,06) die Topzeiten. Aber auch beim Rücken- und Brustschwimmen zeigte er gewohnte Qualität. Hier wurde er jeweils Zweiter. Mit einer Steigerung um rund sechs Sekunden gelang dem zuletzt sehr erfolgreichen Daniel Baumhoff der Sprung von Platz drei auf Platz zwei. Als weitaus jüngster Starter in der Spitzengruppe erzielte er in allen Rennen Bestzeiten. Den Weg nach vorn ebnete Daniel Baumhoff schon mit einer Klasseleistung über 50m Schmetterling (0:28,28) direkt zu Beginn. Nur um zwei Zehntelsekunden musste sich SFU- Trainer Peter Hornig im direkten Duell geschlagen geben. Peter Hornig schwamm sogar besser als bei den NRW-Meisterschaften und kam über 50m Rücken als Schnellster ins Ziel (0:30,13). Die Altersklassen-Besten sind:

Jugend E: 1 Nele Rokossa, 2. Alexandra Zernikow, 3. Lea Janetzki

1. Jared Hornig, 2. Gianluca Bick, 3. Sebastian Jambor

Jugend D: 1. Pia Gretenkort, 2. Saskia Kern, 3. Meike Sickmann

- Jugend C: 1. Lukas Hornig, 2. Nils Purcell, 3. Julian Asowski
1. Isabelle Grote, 2. Jana Erfurt, 3. Sarah Sieger
- Jugend B: 1. Marcel Kern, 2. Lukas Baumhoff, 3. Marcel Vacarro
1. Laura Busch, 2. Rita Kayser, 3. Jessica Sieger
1. Daniel Baumhoff, 2. Fabian Nölle, 3. Nils Albrecht

Daniel Baumhoff zieht hohes Anfangstempo durch *Mit Bestzeit Titel des Südwestfalenmeisters gewonnen*

Die Schwimmfreunde Unna stellten mit Daniel Baumhoff, Sandra Hoffmann und Bastian Hostadt drei Medaillengewinner bei den Südwestfälischen Kurzbahn-Meisterschaften in Dortmund.

Dabei sorgte der 15-jährige Daniel Baumhoff für die herausragende Leistung. Nach seinem ersten Titel im Sommer auf der 50m Bahn wurde der Hornig-Schützling auch auf der Kurzbahn Südwestfalenmeister über 100m Schmetterling. Daniel Baumhoff konnte sein hohes Anfangstempo bis zum Anschlag halten und nach einer Steigerung um rund zwei Sekunden als Erster anschlagen.

Über 50m Freistil gewann Daniel Baumhoff in 27,06 Sekunden die Silbermedaille.

In einer verbesserten Form stellte sich Sandra Hoffmann vor. Sie holte sich in der Juniorenklasse die Vizemeisterschaft über 50m Schmetterling in 32,41 Sekunden. Bastian Hostadt, SFU-Sportler des Jahres 2005, zählte auch in Dortmund zu den schnellsten Brustschwimmern bei den Junioren, Er schaffte auf der 100m Strecke den dritten Platz (1:13,46)

Die SFU freuen sich auch über die starken Resultate der 14-jährigen Miriam Scharie, die im Sommer 2005 zum Stützpunkt Dortmund wechselte. Miriam, die weiter SFU-Mitglied ist, gelang ein Doppelsieg über 50 und 100m Rücken.

Neun Talente der SF Unna zur Kader-Sichtung

Engagierte Arbeit der Trainer wird durch Einladung bestätigt

Neun Nachwuchstalente der Schwimmfreunde Unna wurden vom Schwimm-Verband Südwestfalen zur Kader-Sichtung nach Dortmund eingeladen.

Dies sind Pia Gretenkort, Saskia Kern, Patricia Jambor, Hannah Lerch, Gianluca Bick, Nils Purcell, Rene Scharie sowie Lukas und Jared Hornig. Bei diesem 2-tägigen Test müssen die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1995 bis 1997 auf der Laufbahn, in der Turnhalle und im Schwimmbad ihre Fähigkeiten beweisen.

Schwerter Nachwuchsschwimmfest:

SF Unna mit imponierendem Start in das neue Wettkampfsjahr

Die zehn am Schwerter Nachwuchsschwimmfest teilnehmenden Mädchen und Jungen der Schwimmfreunde Unna legten insgesamt einen imponierenden Start in das neue Wettkampfsjahr hin.

Nach Abschluss des Mehrkampfes holte sich mit rund zehn Sekunden Vorsprung Patricia Jambor die Goldmedaille im Jahrgang 1996. Ihr zwei Jahre jüngerer Bruder Sebastian wollte nicht nachstehen. Er schlug ebenfalls als Erster an.

Mit deutlichem Vorsprung vor der Konkurrenz lieferten sich Nils Purcell und Rene Scharie einen spannenden Zweikampf um den Sieg, der nach dem Schlusswettbewerb an Nils Purcell ging. Für den vierten Erfolg im SFU-Team sorgte Lukas Hornig bei den Rennen des Jahrgangs 1995. Jaqueline Mirabella und Jared Hornig sicherten sich, nur um wenige Zehntelsekunden besiegt, die Silbermedaille. Eine beachtliche Leistung boten auch Lea Janetzki (Vierte mit drei Zehntel Rückstand) und Niklas Franke und Emmanuel Grote die den fünften Platz erreichten. Darüber freuten sich die SFU-Betreuer Christiane Sieland und Manfred Baginski.

Kamener Schwimmfest

Mit einer Vielzahl neuer Bestleistungen startete das Aufgebot der Schwimmfreunde Unna beim Kamener Schwimmfest hoffnungsvoll in die neue Saison. Im Jugend- und Nachwuchsbereich sammelten die Jungen 01/10-er 42 Medaillen. Einen neuen Staffel-Vereinsrekord gab es über 4x100m Brust, als das SFU-Quartett die zwei Jahre alte Bestmarke auf 5:41,33 Min. steigerte. In diesem Rennen trugen sich Lena Busch, Svenja Erfurt sowie erstmals Maike Landmann und Rita Kayser in die Rekordliste ein. Aus dem Kreis der Wettkampf erfahrenen Jugendlichen sorgten Lena Busch, Daniel Baumhoff und Fabian Nölle für Aufsehen.

Einen enormen Sprung nach vorn schaffte Jana Erfurt, die bei ihren fünf Starts deutliche Bestmarken setzte und zwei Medaillen holte. Einen wahren „Medaillensegen“ gab es für den SFU-Nachwuchs, der zu einem großen Teil erstmals auf den längeren Schwimmstrecken an den Start ging.

Das Mädchenteam war durch Patricia Jambor (zwei Mal Dritte), Hannah Lerch (Dritte über 200m Brust) und Meike Sickmann (vier Bestmarken) gut vertreten.

Das SFU-Jungen-Quintett mit Nils Purcell, Gianluca Bick, Rene

Scharie sowie den Brüdern Jared und Lukas Hornig schaffte vierzehn Medaillenplätze.

Trainer-B-Lizenz für Peter Hornig

Die Schwimmfreunde Unna gratulieren Peter Hornig zum Erwerb der Trainer-B-Lizenz.

Zum Abschluss der mehrtägigen Ausbildung erhielt der SFU-Coach die Ernennungs-Urkunde aus den Händen des Verbands-Vizepräsidenten Dr. Jürgen Kozel Vorausgegangen war eine Vielzahl theoretischer und praktischer Ausbildungseinheiten in der NRW-Schwimmsportschule Übach-Palenberg.

Schwimmwettkampf in Hamm

Bei ihrem ersten diesjährigen Start auf der 50m Bahn in Hamm hatten die sechs Aktiven der Schwimmfreunde Unna noch einige Umstellungsprobleme. Besonders auf den längeren Distanzen erwartet Trainer Peter Hornig deutliche Steigerungen.

Einen Doppelsieg feierte Lena Busch. Die zur Zeit stärkste SFU-Brustschwimmerin schlug auf der 100m und 200m Strecke als Erste ihrer Altersklasse an.

Eine weitere Goldmedaille erkämpfte sich Daniel Baumhoff auf der 200m Schmetterlingsstrecke, die gerade auf der „langen“ Bahn viel Kondition erfordert. Über 400m Lagen wurde Daniel Vierter.

Verbesserungsmöglichkeit gibt es auch bei Fabian Nölle, der bei seinem dritten Platz über 200m Rücken eine weitere Auszeichnung sammelte. Mit einem 4. Rang über 100m Brust sorgte Svenja Erfurt für ihr bestes Ergebnis.

Mit beachtlichen Resultaten beendete Lisa von Lowtzow ihr schweres Wettkampfprogramm mit 400m Lagen (Vierte), 200m Schmetterling (Fünfte) und 400m Freistil (Sechste).

Bastian Hostadt platzierte sich auf den Bruststrecken im Mittelfeld.

Schwimmfest Ergste

Durch den Gewinn von 46 Medaillen und guten Platzierungen sicherte sich das Team der Schwimmfreunde Unna beim Ergster

Schwimmfest im Stadtbad Schwerte den zweiten Rang in der Mannschafts-Wertung.

In den Staffelrennen über 4x50m Freistil und Lagen holte sich das SFU-Quartett mit Jared Hornig, Nils Purcell, Rene Scharie und Gianluca Bick mit deutlich Vorsprung die Siegerpokale. Gleich vier Goldmedaillen gab es für Nils Albrecht. Er schlug über 100m Schmetterling, Rücken, Freistil sowie über 200m Lagen als Schnellster seines

Jahrgangs an. Drei Erfolge konnte Saskia Kern über 100m Schmetterling, 100m Freistil und 200m Lagen verbuchen. Dustin Henf schwamm in seiner Altersklasse die besten Zeiten über 100m Brust und 200m Lagen.

Einen beachtlichen Test absolvierten die SFU-Übungsleiterinnen Maike Efferm und Catharina von Lowtzow. Beide holten zwei Mal „Gold“ und insgesamt vier Medaillen. Rita Kayser gewann über 100m Brust, Isabelle Grote auf der 100m Schmetterlingsstrecke. Ihre verbesserte Vielseitigkeit bewiesen Laura Busch und Jana Erfurt, die jeweils mit drei Platzierungen auf das Siegerpodest kamen. Eine erneut starke Vorstellung boten die SFU-Nachwuchstalente, über die sich die Betreuer Christiane Sieland und Jürgen Busch zu Recht freuten.

Für Jared Hornig gab es zwei Siege über 50m Freistil und 50m Rücken. Nils Purcell war Schnellster über 50m Rücken und Zweiter im Schmetterlingsrennen. Drei „Podiumsplätze“ erschwammen Lukas Hornig und Sebastian Jambor, Rene Scharie (Rücken und Freistil) sowie Gianluca Bick (Freistil) sammelten weitere Plaketten.

Südwestfalen Langstreckenmeisterschaft

Mit Lisa von Lowtzow, Britta Jütte, Alfred Kunzig und Ingo Horchler hatten die Schwimmfreunde Unna vier Medaillengewinner bei den Südwestfälischen Langstrecken-Meisterschaften in Bochum.

Eine erfreuliche Steigerung bewies Lisa von Lowtzow, die auf der 800m Freistilstrecke ihre persönliche Bestmarke deutlich verbessern konnte. Mit ihrer Zeit von 10:46,68 Min. blieb sie nur um wenige Sekunden über dem von Sandra Hoffmann gehaltenen Vereinsrekord und wurde dafür mit der Bronzemedaille belohnt.

In den Rennen der Masters startete „Senior“ Alfred Kunzig über 400m Freistil. Bei den diesjährigen Titelkämpfen holte er ein weiteres Mal „Gold“.

Für Britta Jütte, die Ende August an den Europameisterschaften in Slowenien teilnehmen will, brachte der erste Test zwei zweite Plätze über 400 und 800m Freistil. Die Vizemeisterschaft sicherte sich ebenfalls Ingo Horchler auf der 400m Freistildistanz.

NRW-Meisterschaften in Wuppertal

Bei den NRW-Meisterschaften auf der Wuppertaler 50-m-Bahn belegte Lena Busch im 200 m Brustrennen den fünften Platz. Dabei schaffte sie die Umstellung auf die „lange“ Bahn gut und erzielte in diesem Lauf mit 3:02,88 Min. eine persönliche Bestmarke auf der

50-m-Bahn.

Jahreshauptversammlung

Einen einstimmigen Vertrauensbeweis erhielt der bisherige Vorstand der Schwimmfreunde Unna bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Erhard Münstermann, seit 1983 1. Vorsitzender des Vereins, kann mit Wolfgang Nöcker (2. Vorsitzender), Hans-Georg Ermeling (Geschäftsführer), Siegfried Casparby (Kassenwart), Wolfgang Jütte (Schwimmwart) und Michael Baumhoff (Wasserballwart) auch in den nächsten zwei Jahren auf ein bewährtes Team bauen. Die erstmals im Bürgerforum Königsborn durchgeführte Versammlung brachte mit der Ehrung der erfolgreichen Junioren- und Jugendsportler eine gut angenommene Ergänzung des sonst üblichen Ablaufs. So konnten Wolfgang Jütte und die Trainer Peter Hornig, Jürgen Busch und Michael Baumhoff 40 Mädchen und Jungen mit Medaillen und Urkunden auszeichnen.

Zur Sportlerin des Jahres 2006 wurde Lisa von Lowtzow gekürt, die seit Jahren zu den Stützen der Wettkampfmannschaft zählt und erst vor kurzem ihr Leistungsniveau mit einem neuen Vereinsrekord unterstrich.

Für 40-Jährige Mitgliedschaft ehrte der Verein Liesel Treffon, Werner Hengstebeck und Hans-Joachim Nordhaus mit der Verleihung der goldenen Ehrennadel. Nicole Braun (25 Jahre Mitglied) erhielt die Vereinsnadel in Silber.

Die Schwimmfreunde Unna dankten allen Mitarbeitern und Förderern für die geleistete Unterstützung, ohne die ein Verein mit großem Übungs- und Trainingsbetrieb nicht existieren kann.

19 Vereine bei den Wasserfreunden zu Gast

27. Frühjahrsschwimmfest wieder sehr gut besucht

Die Schwestern Lena und Laura Busch, Fabian Nölle sowie die Nachwuchstalente Rene Scharie und Nils Purcell waren die Goldmedaillengewinner der Schwimmfreunde Unna bei der Veranstaltung in Bergkamen. Auch wenn es nicht in allen Wettbewerben nach Wunsch lief, zeigten sich die SFU-Trainer zufrieden.

Eine starke Vorstellung bot erneut Lena Busch, die mit tollen Zeiten in die Saison 2007 gestartet ist. Herausragend ihre Verbesserung des eigenen Vereinsrekords über 100m Brust um vier Zehntelsekunden auf 1:21,02 Minuten. Sie war in diesem Wettbewerb ebenso nicht zu schlagen wie auch über 100m Schmetterling (1:16,93) und 100m Lagen (Bestzeit 1:16,06). Die jüngere Schwester Laura Busch schwamm drei neue Bestmarken und holte sich über 100m Schmet-

terling den ersten Platz.

Fabian Nölle gewann drei Medaillen und überzeugte dabei als Sieger des 100m Rückenrennens. Einen Doppelsieg über 50m Rücken und 50m Freistil feierte der junge Rene Scharie, der sich auch bei seinem dritten Platz über 50m Brust verbesserte. Der gleichaltrige Nils Purcell gewann das 50m Schmetterlingsrennen und schaffte über 100m Lagen eine deutliche Steigerung (Rang zwei). Eine weitere Silbermedaille erhielt Purcell über 50m Freistil. Auf die Plätze zwei und drei schwamm ein erstarkter Marcel Kern und der 10-jährige Gianluca Bick.

Mit neuen Bestzeiten platzierten sich Jana Erfurt (100m Lagen) und Hannah Lerch (50m Brust) auf dem Bronzeplatz. Sebastian Jambor, jüngster Starter im SFU-Team, wurde Dritter über 50m Schmetterling.

Im Alleingang zum Vereinsrekord

Lisa von Lowtzow stellt Bestmarke über 800 Meter Freistil auf

Im Alleingang stellte Lisa von Lowtzow von den Schwimmfreunden Unna ihren ersten Vereinsrekord auf. Nach einer beachtlichen Leistung bei den Südwestfalenmeisterschaften hatte ihr Trainer Peter Hornig zu einem Rekordversuch über 800m Freistil geraten. Das Unternehmen gelang auf der 25m-Bahn der Unnaer Schwimmhalle deutlich. Lisa von Lowtzow unterbot die bisherige sechs Jahre alte Bestmarke um rund 25 Sekunden auf den neuen Vereinsrekord von 10:12,35 Minuten. Anerkannt wurde auch eine neue Vereinsbestmarke, die Lena Busch im Rahmen der Kreisschulwettkämpfe in Werne aufgestellt hatte.

Deutsche Langstreckenmeisterschaften der Masters

Die Deutschen Langstreckenmeisterschaften der Masters brachten für die vier Teilnehmer der Schwimmfreunde Unna beachtliche Resultate.

Das SFU-Quartett konnte bei seinen Starts auf der 50m Bahn in Osnabrück gut mithalten. Das Niveau war enorm hoch. Bei seinem ersten Start in der neuen Altersklasse 75 schaffte Alfred Kunzig den erhofften Sprung auf einen Medaillenplatz. Der seit vielen Jahren für die Schwimmfreunde startende Holzwickeder sicherte sich beim 200m Rückenschwimmen die Bronzemedaille. Im 800m Freistillauf schlug Alfred Kunzig als Fünfter an.

Einen fünften Platz über 800m Freistil gab es ebenfalls für Britta Jütte, die damit erneut in der Spitzengruppe ihrer immer stark be-

setzten Altersklasse blieb. SFU-Trainer Peter Hornig testete seine Form auf der 200m Rückenstrecke. Mit einem nicht vorher erwarteten fünften Platz und einer bemerkenswerten Zeit durfte der 40-jährige Unnaer sehr zufrieden sein. Trainerkollege Jürgen Busch ging über 200m Brust an den Start und platzierte sich im Mittelfeld.

Stadtmeisterschaften der Unnaer Grundschulen

Bei den Schwimm-Stadtmeisterschaften der Unnaer Grundschulen wiederholten die Katharinenschule und die Schule am Friedrichsborn ihre Vorjahrserfolge in der Mannschaftswertung.

Mit 470 Einzel- und 37 Staffelmeldungen hatten zehn Unnaer Grundschulen wieder für ein hohes Meldeergebnis gesorgt. Die spannenden Rennen und die Superstimmung in der Schwimmhalle am Bergenkamp zeigten, dass diese Meisterschaften auch bei ihrer 31. Austragung nichts an Attraktivität verloren haben.

Bei der Ehrung der sportlich besten Einzelergebnisse gab es bei den Mädchen erstmals zwei punktgleiche Siegerinnen. Alexandra Zernikow (Katharinenschule) und Nadine Post (Grundschule Lünern) erhielten die Ehrenpreise der Stadt Unna.

Dagegen fiel die Entscheidung bei den Jungen eindeutig aus. Hier wurde Dreifachsieger Jared Hornig (Schule am Friedrichsborn) besonders ausgezeichnet.

Die Mädchen der Katharinenschule schwammen in der Kraul- und Bruststaffel auf Rang eins.

Bei den Jungen waren die Liedbachschule (Freistil) und die Schule am Friedrichsborn (Brust) erfolgreich.

Training in Ungarn

SFU gastieren bei Welt- und Europameistern

Einen abwechslungsreichen Trainings- und Freizeitaufenthalt absolvierten 20 Jugendliche der Schwimmfreunde Unna in der ungarischen Partnerstadt Ajka. Das dem Alter und Leistungsvermögen angepasste Trainingsprogramm wurde auf der ungewohnten 33,3 Meter-Bahn der Tragluft-Schwimmhalle durchgeführt.

Die SFU-Trainer Peter Hornig und Christiane Sieland, bezeichneten dies als ideale Voraussetzung für eine gelungene Vorbereitung. „Anschauungsunterricht aus erster Hand“ gab es laut Peter Hornig beim Training des Ajkaer Vereins, der zahlreiche Talente und zwei Teilnehmer der letzten Welt- und Europameisterschaft in seinen Reihen hat.

Am Ostersonntag unternahm die Gruppe eine Tagesfahrt nach Budapest. Schwimmfreunde-Vorsitzender Erhard Münstermann, der

auch in diesem Jahr die Organisation übernommen hatte, lobte die gute Betreuung vor Ort während des zehntägigen Aufenthaltes.

32. Schwimm-Kreismeisterschaften:

Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Tobias Jütte und Daniel Baumhoff

Die in Unna durchgeführten 32. Kreismeisterschaften konnten nicht nur eine Rekordbeteiligung, sondern auch zahlreiche sportliche Bestleistungen aufweisen. So war bei insgesamt über 1600 Meldungen in allen Altersklassen ein beachtliches Niveau zu erkennen.

Zu einem Höhepunkt wurde das Kopf-an-Kopf-Rennen über 100m Schmetterling zwischen Tobias Jütte (TuRa) und dem Unnaer Daniel Baumhoff. Beim Anschlag sah das Zeitgericht Jütte (1:02,53) knapp vor Baumhoff (1:02,57).

Gastgeber SF Unna bilanzierte insgesamt 17 Meistertitel. Über alle drei Bruststrecken und beim 50m Schmetterlingsrennen gab es viermal Platz eins für die A-Jugendliche Unnaerin Lena Busch. Clubkamerad Fabian Nölle war über 50, 100 und 200m Rücken nicht zu schlagen.

Nach einem guten Wettkampf-Wochenende trug sich Daniel Baumhoff zweimal (50m Schmetterling, 100m Lagen) in die Meisterliste ein.

Gold gab es für Sarah Plaß, Kai Nöcker, Dirk Hilleringmann und Nils Purcell.

Im Mastersbereich sorgten Karin Hornig, Britta Jütte sowie die SFU-Trainer Peter Hornig und Jürgen Busch für weitere Erfolge. Das SFU-Team verzeichnete außerdem die Vizemeisterschaft von Sandra Hoffmann, Svenja Erfurt, Lea Janetzki, Maike Landmann, Jessica Sieger, Lisa von Lowtzow, Nils Albrecht, Dustin Henf, Mark Hilleringmann und Sebastian Jambor.

Kunzig überzeugt, Britta Jütte um 25 Sekunden schneller

Das Schwimmfreunde-Duo Britta Jütte und Alfred Kunzig schnitt bei den NRW-Langstrecken-Meisterschaften der Masters in Köln hervorragend ab. Beide konnten mit ihren Leistungen im Hinblick auf die Europameisterschaften zufrieden sein. Alfred Kunzig schaffte auf der 50m-Bahn des Bundesleistungszentrums in Köln-Müngersdorf einen Doppelsieg über 400m Freistil und 200 m Rücken. Während es auf der Rückenstrecke gewiss noch Steigerungspotenzial gibt, überzeugte Kunzig über 400m Freistil mit einer Steigerung um etwa zehn Sekunden.

Das bei SFU-Trainer Peter Hornig absolvierte Training zeigte bei

Britta Jütte deutliche Fortschritte gegenüber den „Deutschen“ in Osnabrück. Sie verbesserte sich auf der 800m Freistildistanz um 25 Sekunden und sicherte sich mit dieser Leistung die NRW-Vizemeisterschaft. Auf der 400m Strecke bestätigte sie ihre diesjährige Bestzeit und gewann damit die Bronzemedaille.

SFU mit starkem Debüt unter freiem Himmel

Die Trainer der Schwimmfreunde Unna waren mit den Ergebnissen ihrer Schützlinge bei der Freiwasser-Premiere in Kamen sehr zufrieden. 86 Einzelmedaillen, zwei Staffelerfolge und ein zweiter Platz in der Masters-Mannschaft sprachen für sich.

Als erfolgreichste Medaillensammler erwiesen sich Mark Hilleringmann (7), Lisa von Lowtzow (6), Nils Albrecht (6), Lena Busch (5), Sarah Plaß (5), Jana Erfurt (5) und Nils Purcell (5). Jana Erfurt bestätigte ihre Aufwärtstendenz mit zwei ersten Plätzen über 200 und 400m Freistil.

Weitere Einzelsiege schafften Saskia Kern (400m Freistil), Jessica Sieger (200m Rücken), Maria Latos (200m Rücken), Laura Busch (100m Schmetterling), Patricia Jambor (50m Rücken), Patrick Jütte (100m Schmetterling), Dustin Henf (100m Brust) und Jared Hornig (200m Freistil).

In den Lagenstaffeln der Frauen und Männer sicherten sich die SFU die Ehrenpreise. Das Frauen-Quartett um Maria Latos, Lena und Laura Busch sowie Lisa von Lowtzow gewann ebenso klar wie die Männer-Staffel um Mark Hilleringmann, Dustin Henf, Patrick Jütte und Tim Hoffmann.

Für ein beachtliches Ergebnis sorgten auch die zehn Teilnehmer aus dem Schwimmfreunde-Mastersteam. Mit insgesamt sechs ersten Plätzen spielte Britta Jütte hier eine überragende Rolle. Platz eins holten sich auch Wolf-Eler von Lowtzow (3), Karin Hornig (4), Patrick Jütte (2), Sabrina Schülke, Alfred Kunzig und Tim Hoffmann. Daniela Jütte, Jenny Hostadt und Peter Schnepfer kamen auf die Plätze zwei und drei.

NRW-Jugendmeisterschaften in Köln

Schwimmfreunde-Trainer Peter Hornig konnte sich bei den NRW-Jugendmeisterschaften in Köln über beachtliche Resultate seiner Schützlinge Daniel Baumhoff und Fabian Nölle freuen.

Für Daniel Baumhoff (Jahrgang 1991) standen auf der 50m Bahn des Bundesleistungszentrums die Rennen über 50m, 100m und 200m Schmetterling auf dem Programm. Der junge Unnaer schaffte die Umstellung von der Kurz- auf die Langbahn gut und konnte sich

in der NRW-Spitze behaupten.

Im 50 m Schmetterlingssprint gab es die beste Platzierung. Hier schlug Daniel Baumhoff nach 28,40 Sekunden als Fünfter an. Auf der 100m Distanz belegte er nach 1:04,09 Min. Rang sechs. Auch über 200m Schmetterling durfte Daniel Baumhoff mit seinem siebten Platz zufrieden sein. In allen drei Rennen war er zweitbesten Schwimmer aus Südwestfalen.

Einen starken Eindruck machte auch der ein Jahr jüngere Fabian Nölle bei seiner NRW-Meisterschafts-Premiere, da die erreichten Zeiten im Verhältnis zur Qualifikation passten.

Fabian Nölle belegte über 100m und 200m Rücken Mittelfeldplätze.

Internationales Schwimmfest in Neheim-Hüsten

Ein hauptsächlich aus Nachwuchskräften bestehendes Auswahlteam der Schwimmfreunde Unna hielt sich beim international besetzten Schwimmfest in Neheim-Hüsten beachtlich. Obwohl das Wetter zeitweise zu Wünschen übrig ließ, konnten die Schwimmfreunde mit den Platzierungen und Zeiten recht zufrieden sein.

Der jüngste SFU-Teilnehmer war diesmal am erfolgreichsten. Der neunjährige Sebastian Jambor zeigte eine Klasseleistung und gewann in seinem Jahrgang den Dreikampf und die Auszeichnung für die höchste Punktzahl in einem Einzelrennen. Sebastian Jambor holte sich über 50m Freistil, 100m Freistil und 50m Rücken drei Goldmedaillen.

Rene Scharie bewies eine gute Kondition und gewann nach einem dritten Platz über 200m Freistil den Wettbewerb auf der 200m Bruststrecke. Den ersten Platz über 200m Brust gab es ebenfalls für Hannah Lerch, die sich nach dem SFU-Trainingslager deutlich verbessern konnte. Fabian Nölle schlug über 200m Rücken als Erster an.

Der zehnjährige Jared Hornig war auch im Freibad Hüsten unter den Besten zu finden. Er sicherte sich über 100m Rücken und 50m Freistil zwei Silbermedaillen. Auf der 100m Rückenstrecke schwammen Lukas Hornig (Zweiter) und Nils Purcell (Dritter) erneut unter die Medaillengewinner.

Umfangreiches Programm für Mitglieder der Nachwuchsmannschaft der SF Unna in Werne

Beim Salinen-Schwimmfest in Werne absolvierten die Mitglieder der Nachwuchsmannschaft der Schwimmfreunde Unna ein umfangreiches Programm.

Für einige Teilnehmer war es ein letzter Test vor den Südwestfäli-

schen Meisterschaften, für andere Talente der erste Start auf der 50m Bahn. Einmal Gold, zweimal Silber, einmal Bronze. Das war die Bilanz von Nils Purcell, der auch diesmal auf den längeren Strecken zu gefallen wusste. Nils gewann über 200m Rücken, wurde Zweiter über 400m Freistil und 100m Rücken und Dritter im 200m Lagen schwimmen.

Vier Medaillen sicherte sich auch Jared Hornig mit den Plätzen eins über 50m Rücken, zwei über 100m Freistil und drei über 100m Rücken und 200m Freistil, René Scharie schlug über 200m Rücken als Zweiter und über 400m Freistil als Dritter an. Die gleiche Ausbeute gab es für Julian Asowski über 50 und 200m Brust. Mit dreimal Bronze beendete Lukas Hornig die Rennen über 50m und 200m Rücken sowie 400m Freistil.

Nach seinem guten Abschneiden beim „Internationalen“ in Neheim-Hüsten kam der junge Sebastian Jambor mit zwei dritten Plätzen erneut zu Medaillenehren. Johannes Grote gewann die 100m Schmetterling. Marc Bauer belegte auf der 200m Bruststrecke Rang drei.

Die SFU-Schwimmerinnen trugen ebenfalls zur Medaillenausbeute bei. Gleich fünfmal wurde Saskia Kern zur Siegerehrung aufgerufen. Saskia wurde Zweite über 200 und 400m Freistil sowie Dritte über 50m Freistil, 100m Freistil und 100m Schmetterling. Über einen zweiten Platz (50m Freistil) und zwei dritte Plätze (200m Rücken, 400m Freistil) konnte sich Patricia Jambor freuen. Jaqueline Mirabella holte sich Silber über 200m und Bronze über 100m Rücken. Hannah Lerch schwamm über 50 und 200m Brust an die dritte Stelle, Pia Gretenkort schaffte die gleiche Platzierung über 200m Freistil. Einen überraschenden zweiten Platz schafften die Schwimmerinnen Jaqueline Mirabella, Lea Janetzki, Katharina Neuhaus und Alexandra Zernikow in der 4x50m Freistilstaffel.

Masters liegen gut im Rennen

Peter Hornig und Alfred Kunzig bei NRW-Titelkämpfen vorne

Bei den NRW-Meisterschaften der Masters in Oelde wurden Peter Hornig und Alfred Kunzig Doppelmeister und Zweiter, für Katja Rummler und Martin Bick gab es eine Bronzemedaille.

SFU-Trainer Peter Hornig wiederholte mit zwei Siegen über 50m und 100m Rücken seinen Doppelerfolg aus der letzt jährigen Kurzbahnsaison. Im 50m Schmetterlingslauf schlug Hornig außerdem als Zweiter an. Nach zwei ersten Plätzen auf den längeren Strecken war Senior Alfred Kunzig auch im Freibad Oelde über 100m Rücken und 200m Freistil die Nummer eins seiner Altersklasse. Im 50m Rücken-

rennen belegte Kunzig Rang zwei.

Auf der 50m Bruststrecke schaffte Katja Rummler den Sprung unter die Medaillengewinnerinnen. Sie verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr auf einen dritten Platz. Der erstmals für die Schwimmfreunde Unna startende Martin Bick schwamm auch diesmal auf der Brustlage in die Spitze seiner Altersgruppe. Der 42-Jährige sicherte sich „Bronze“ über 100m Brust und zusätzlich Platz vier auf der 50m Distanz.

SFU-Jugendtrainer Jürgen Busch kam nach Rang drei im Vorjahr diesmal auf den vierten Platz auf der 100m Bruststrecke. Die auf den Langstrecken schon in diesem Jahr sehr erfolgreiche Britta Jütte gehörte auch über 50m, 100m und 200m Freistil zu den Besten ihrer Altersklasse. Britta Jütte schwamm mit guten Zeiten auf allen drei Strecken an die fünfte Stelle.

Je zwei Titel für Daniel Baumhoff und Jared Hornig *SFU mit Abschneiden bei Südwestfälischen zufrieden*

Die Schwimmfreunde Unna konnten mit ihrem Abschneiden bei den Südwestfälischen Meisterschaften in Dortmund zufrieden sein. Die herausragenden Platzierungen schafften Daniel Baumhoff und Jared Hornig mit dem Gewinn von zwei Meistertiteln sowie Lena Busch als dreifache Vizemeisterin.

Einen starken 50m Schmetterlingsprint legte Daniel Baumhoff hin. Er führte vom Start an und schlug in neuer Bestzeit (0:27,89) als Erster an. Im abschließenden 200m Lagenrennen bewies er seine Vielseitigkeit und holte sich auf dieser Strecke Meistertitel Nummer zwei.

Zwei Titel und zwei dritte Plätze waren das tolle Ergebnis für den 10-jährigen Jared Hornig bei seiner ersten Südwestfalen-Meisterschaft, zu der insgesamt 3 000 Meldungen aus 57 Vereinen eingegangen waren. Auf der 50m Bahn des „neuen“ Dortmunder Südbades schwamm Jared über 50m Freistil (0:35,33) und 50m Rücken (0:42,96) zu Meisterehren. Die Vizemeisterschaft über 50m, 100m und 200m Brust konnte Lena Busch in ihr Wettkampfprotokoll eintragen. Nach ihrem fünften Platz bei den NRW- Titelkämpfen vor einigen Wochen waren diese drei Medaillen ein weiterer Pluspunkt in ihrer Jahresbilanz.

Nach einem fünften Platz auf der 100m Rückenstrecke verpasste Nils Purcell als Vierter im 200m Wettbewerb nur knapp eine Medaille. Svenja Erfurt belegte in Dortmund die Plätze fünf und sechs, Rene Scharie schlug über 200m Rücken als Sechster an. Für Hannah Lerch brachte der fünfte Platz im 200m Brustrennen eine Bestäti-

gung der Leistungsverbesserung.

Einen starken Eindruck machte Patricia Jambor, die über 50m Freistil Rang fünf belegte. Auf dieser Strecke (0:34,55) und über 50m Rücken verbesserte die 11-Jährige ihre Bestmarken um zwei Sekunden.

Sechster Titelgewinn in Folge von Patrick Jütte **Sandra Hoffmann mit hauchdünnem Vorsprung**

Mit einer Energieleistung sicherten sich Sandra Hoffmann und Patrick Jütte erneut die Vereinsmeisterschaft der Schwimmsfreunde Unna.

Die Titelverteidiger, die wegen Abitur und Beruf nicht regelmäßig trainiert hatten, setzten ihre ganze Routine kämpferisch ein, um die „auf Augenhöhe“ schwimmenden Lena Busch (Zweite), Lisa von Lowtzow (Dritte) und Daniel Baumhoff (Zweiter) hinter sich zu lassen.

Bei den Vereinsmeisterschaften gab es mit 85 Teilnehmern ein ansprechendes Meldeergebnis. Dabei sorgten die 40 Fünfkämpfer aus den jüngsten Altersklassen für ein besonders erfreuliches Resultat. Sandra Hoffmann entschied das äußerst spannende Rennen der Frauen für sich. Die 19-Jährige kam zwar nicht an ihr Vorjahresergebnis heran, war aber auf drei Strecken SFU-Beste. Im 200m-Lagenlauf zog sie noch an Lena Busch vorbei und kam damit zu ihrer dritten Meisterschaft.

Trotz einer Verbesserung um insgesamt neun Sekunden fehlten Lena Busch am Schluss knappe zwei Zehntelsekunden zum erstmaligen Erfolg. Sie kann aber nach vier neuen Bestzeiten - u. a. Vereinsrekord über 100m Brust (1:20,79) - mit ihrem Abschneiden durchaus zufrieden sein. Gleiches gilt auch für die Drittplatzierte Lisa von Lowtzow, die auf Vorjahresniveau agierte und schnellste Freistilschwimmerin war.

Mit seinem sechsten Titelgewinn in Folge zieht Patrick Jütte in der Meisterliste mit Michael Hoffmann (1967-1972), Wolf-Eler von Lowtzow (1977-1982) und Peter Hornig (1983-1988) gleich.

Patrick Jütte baute seinen nach den vier 100m-Rennen nur minimalen Vorsprung gegenüber seinem jungen Konkurrenten Daniel Baumhoff über 200m Lagen deutlich aus. Mit einer Zeit von 2:22,51 Min. war Jüttes Titelverteidigung eine klare Angelegenheit.

Mit einem um 13 Sekunden verbesserten Gesamtergebnis und einem starken 100m Schmetterlingsrennen (1:03,02) setzte der Zweitplatzierte deutliche Zeichen für die Zukunft. Einen Klasse Wettkampf absolvierte Mark Hilleringmann. Er belegte Rang drei,

erzielte vier Bestzeiten und verzeichnete eine Verbesserung um fast 20 Sekunden.

In der Sonderwertung der Schülerklasse (Jahrgänge 1993 bis 1995) gab es zahlreiche neue Bestmarken. Der Sieg ging hier mit jeweils deutlichem Vorsprung an Jana Erfurt und Marcel Kern. Die Plätze zwei und drei erschwammen Pia Gretenkort und Isabelle Grote sowie Lukas Baumhoff und Eugen Naumenko.

Die vier 50m Strecken und das 100m Lagen-Rennen standen auf dem Programm der SFU-Nachwuchsmannschaft, deren Aktive, auch altersbedingt, über ein unterschiedliches Leistungsvermögen verfügen. Den „Mini-Pokal“ der Mädchen holte sich Hannah Lerch vor Patricia Jambor, Jaqueline Mirabella, Kim Fromme und Alexandra Zernikow. Bei den Jungen schwamm Nils Purcell auf Platz eins vor Jared Hornig, Rene Scharie, Sebastian Jambor und Gianluca Bick.

Masters-Meisterschaften in Regensburg

Die Schwimmfreunde Unna waren von Martin Bick, Jürgen Busch, Peter Hornig, Britta und Patrick Jütte sowie von Katja Rummler gut bei den Deutschen Masters-Meisterschaften in Regensburg vertreten.

Auf der 50m Bahn des Regensburger Westbades sorgten Peter Hornig (zwei Mal Vierter) und Britta Jütte (Achte) für die besten SFU-Platzierungen. Beachtlich ebenfalls Rang sieben in der Bruststaffel. Nach seinen beiden NRW-Titeln hatte Peter Hornig, besonders im 50m Rückensprint, auf eine Medaille gehofft. Die Entscheidung fiel äußerst knapp aus, am Anschlag fehlten ihm nach einer Zeit von 31,21 Sekunden nur fünf Zehntel zur Vizemeisterschaft. Einen weiteren „undankbaren“ vierten Platz brachte das 100m Rückenrennen, obwohl sich Peter Hornig auch hier verbessern konnte (Zeit 1:10,12 Min.). Er bestätigte damit erneut seine Zugehörigkeit zu den besten deutschen Schwimmern seiner Altersklasse.

Dies gilt auch weiterhin für Britta Jütte. Nach einem 10. Platz über 200m Freistil schaffte sie im abschließenden 100m Freistillauf ihr bestes Ergebnis. Nach einer Verbesserung auf 1:12,34 Min, schlug Britta Jütte in diesem Wettkampf als Achte an. Ihr intensives Training wurde damit belohnt.

Die Schwimmfreunde Unna gingen in vier Staffelrennen an den Start. Dabei gelang in der 4 x 50m Bruststaffel der Männer der Sprung auf einen Urkundenplatz. Das SFU-Quartett mit Martin Bick, Jürgen Busch, Peter Hornig und Patrick Jütte schlug mit guten Einzelzeiten als siebtbestes Team an.

11. Schwimm-EM: Beachtlich Leistungen der Masters

Für die SF Unna-Masters Britta Jütte und Peter Hornig stellte die Teilnahme an den 11. Schwimm-Europameisterschaften in Kranj/Slowenien ein besonderes Erlebnis dar.

Rund 4000 Aktive aus 32 Nationen bildeten in den Sparten Schwimmen, Freiwasserschwimmen, Wasserspringen und Synchronschwimmen einen würdigen Rahmen für die größte diesjährige Veranstaltung des Europäischen Schwimm-Verbandes. In manchen Wettkämpfen gab es pro Altersklasse bis zu 100 Teilnehmer.

Der 40-jährige Peter Hornig, der bei den Deutschen Meisterschaften als zweifacher Vierter nur knapp einen Medaillengewinn verpasst hatte, schwamm auch in Kranj über 50 und 100m Rücken in die Spitzengruppe. Im 50m-Sprintrennen belegte der Unnaer als zweitbesten Deutscher einen hervorragenden sechsten Platz. Mit 31,61 Sekunden war es nicht weit bis zum dritten Rang. Vor ihm platzierten sich noch Teilnehmer aus Finnland, Ungarn und Italien (2).

Die 47-jährige Britta Jütte, in dieser Saison schon mit starken Resultaten bei den Deutschen und Westdeutschen Meisterschaften, absolvierte in Slowenien die vier Freistilstrecken von 100m bis 800m und auch hier mit großer internationaler Konkurrenz. Im Auftaktrennen gelang ihr die beste Platzierung. Im 800 m-Wettbewerb erreichte Britta Jütte nach einer Verbesserung gegenüber den „Deutschen“ in 12:14,51 Min. den 11. Platz.

Südwestfälische Masters-Meisterschaften

Die Schwimmfreunde Unna stellten bei den Südwestfälischen Masters-Meisterschaften ein kleines, aber schlagkräftiges Team. Das achtköpfige Aufgebot sammelte im Hallenbad Dortmund-Brackel insgesamt 15 Medaillen.

Karin und Peter Hornig, Manfred Baginski (2), Jürgen Busch sowie die Männer-Lagenstaffel (Hornig, Bick, Busch, von Lowtzow) konnten Meistertitel mit in die Kreisstadt nehmen.

Bei drei Starts ein Mal Gold, ein Mal Silber, ein Mal Bronze. Das war die erfreuliche Bilanz für Karin Hornig und Jürgen Busch.

Manfred Baginski wiederholte seine Erfolge auf der 50 und 100m Rückendistanz. Peter Hornig fügte seiner umfangreichen Sammlung zwei weitere Medaillen hinzu. Er holte sich über 50m Rücken erneut den Meistertitel (0:30,46) und über 50m Schmetterling die Bronzeplakette. Auch Britta Jütte zeigte sich in ansprechender Form. Über 50m Schmetterling erreichte sie den 2. Platz, auf der Rückenstrecke den 3. Platz.

Mit einer Klassezeit wartete Martin Bick im 50m Brust-Wettbewerb

auf. Bei seiner Vizemeisterschaft steigerte er sich gegenüber den NRW-Titelkämpfen des Vorjahres auf starke 35,11 Sekunden. Über 50m Schmetterling wurde Martin Bick Dritter. Einen tollen Schlusspunkt setzten die Unnaer in der Lagenstaffel über 4x50m. Mit guten Einzelzeiten gewann das SFU-Quartett mit Peter Hornig, Martin Bick, Jürgen Busch und Wolf-Eler von Lowtzow den Meistertitel

Zahlreiche Top-Platzierungen

Miriam Scharie mit starken Resultaten

Die Schwimmgfreunde Unna waren beim Internationalen Schwimmfest in Bergkamen mit ihrem Abschneiden zufrieden, starteten jedoch nur am ersten Veranstaltungstag.

Die SFU kamen aus dem Ausdauertraining heraus und belegten in der Zwischen-Teamwertung immerhin Rang sieben. Als Medaillengewinner wurden Miriam Scharie und ihr Bruder Rene, Jared und Lukas Hornig, Nils Purcell, Jaqueline Mirabella und Meike Sickmann ausgezeichnet. Aus dem Kader der Wettkampf erfahrenen Aktiven überzeugten Miriam Scharie, Fabian Nölle, Lisa von Lowtzow und Lena Busch am meisten.

Miriam Scharie, vom Stützpunkt Dortmund zu den Schwimmgfreunden zurückgekehrt, schaffte bei ihrem ersten Start starke Resultate: Bei ihrem 2. Platz über 100m Rücken verfehlte die 14-Jährige mit einer Zeit von 1:10,44 Min. den seit 25 Jahren bestehenden Vereinsrekord nur knapp. Auch Fabian Nölle ist auf den Rückenstrecken besonders zu Hause. Über 100 und 200m (1:10,04/ 2:31,39) gab es wie über 100m Freistil ebenso vierte Plätze.

Lisa von Lowtzow bewies eine erstaunliche Kondition. Über 400m Freistil und 200m Schmetterling schwamm sie in die Spitzengruppe. Lena Busch zeigte sich auf den Sprintstrecken und über 200m Brust (Sechste) in guter Verfassung. Lukas Baumhoff gefiel mit drei neuen Bestzeiten.

Das SFU-Nachwuchsteam war bestens vertreten. Nach erheblichen Leistungsverbesserungen schaffte Nils Purcell vier neue Bestmarken und Rang drei über 200m Rücken. Deutliche Verbesserungen gab es auch für Jared Hornig. Drei neue Bestzeiten stellte Pia Gretenkort auf, zwei Patricia Jambor. Hannah Lerch überzeugte als Fünfte über 200m Brust.

Masters NRW-Finale in Dortmund

Eine überzeugende Mannschaftsleistung brachte das Schwimmgfreunde Unna Mastersteam beim NRW-Finale in Dortmund auf einen 15. Platz. Da die Schwimmgfreunde in fast allen Disziplinen besser

als erwartet abschnitten, durften sie mit diesem Ergebnis durchaus zufrieden sein. Das schwere Wettkampfprogramm (u. a. mit 200, 400 und 800m Rennen) verlangte den Aktiven schon einiges ab.

Die vorgeschriebenen vier Frauenplätze besetzten Britta Jütte (200m, 400m und 800m Freistil in 11:54,15 Min.), Karin Hornig (100m Freistil in 1:14,06 Min.), Katharina Siering (200m Rücken) und Daniela Jütte (800m Freistil).

Die höchste Punktzahl im SFU-Männer-Aufgebot erreichte Peter Hornig (100m Rücken in 1:08,06 Min.). Patrick Jütte (50m Schmetterling), Manfred Baginski (200m Rücken), Andreas Förster (100m Brust 1:15,68 Min.) und Martin Bick (100m Brust 1:20,25 Min.) kamen über die 600-Punkte-Marke. Für Jürgen Busch (200m Brust in 3:03,48 Min.) und Ingo Horchler (200 und 400m Freistil) konnten die Unnaer weitere positive Ergebnisse notieren.

Schwerter Jugend-Schwimmfest

Die Schwimmfreunde Unna stellten beim Schwerter Jugend-Schwimmfest das überragende Team. Die Kreisstädter sammelten insgesamt 64 Medaillen, die sich auf 34 erste Plätze, achtzehn 2. Plätze und zwölf 3. Plätze verteilten. Bestmarken gab es Schlag auf Schlag. Als erfolgreichste SFU-Teilnehmer erwiesen sich mit jeweils vier Siegen Lena Busch, Miriam Scharie, Jared Hornig, Sebastian Jambor und Lukas Baumhoff. Für Nils Purcell und Fabian Nölle gab es drei Goldmedaillen.

Bei der weiblichen Jugend sorgten Lena Busch (Brust und Schmetterling) und Miriam Scharie (Rücken und Freistil) für Veranstaltungs-Bestzeiten.

Auf der 100m Bruststrecke steigerte Lena Busch ihren eigenen Vereinsrekord um sechs Zehntelsekunden auf 1:20,13 Min.. Mit 1:10,50min. über 100m Rücken verpasste Miriam Scharie die Vereinsbestleistung erneut recht knapp.

Einen Sprung nach vorn machte Lukas Baumhoff bei seinen Erfolgen in allen vier ausgeschriebenen Schwimmstrecken. Gleiches galt auch für den 10-jährigen Jared Hornig, der besonders über 50m Freistil imponierte (0:33,37) und den ein Jahr jüngeren Sebastian Jambor. Die absolut schnellste Zeit über 50m Rücken erzielte Nils Purcell, der außerdem über Freistil und Schmetterling Jahrgangsbester wurde. Fabian Nölle schwamm über 100m Freistil (1:02,18) eine neue Bestzeit.

Laura Busch gewann vier Medaillen und holte sich über Freistil und Schmetterling Rang eins. Jaqueline Mirabella gelang über Freistil und Rücken ein Doppelsieg. Die höchste Auszeichnung gab es eben-

falls für Pia Gretenkort (50m Freistil), Alexandra Zernikow (25 m Schmetterling), Judith Müller und Jessica Sieger (beide 100m Rücken).

Bei den Rennen der Jugendklassen sammelten Jana Erfurt, Rita Kayser, Nils Albrecht und Max Büttner Silber- und Bronzemedailien. Lukas Hornig schlug in allen vier Wettbewerben als Zweiter oder Dritter an. Rene Scharie und Gianluca Bick kamen drei Mal auf Rang zwei. Patricia Jambor wurde mit Silber (50m Freistil starke 34,03 Sek.) und Bronze belohnt. Bei diesem ersten Wettkampf nach den Herbstferien überzeugten auch Hannah Lerch, Lea Janetzki und Kim Fromme mit neuen Bestmarken

NRW-Jugendmeisterschaften in Wuppertal

Miriam Scharie stellte bei den NRW-Jugendmeisterschaften in Wuppertal ihren ersten Vereinsrekord auf. Die 14-Jährige schlug im 50m Rückensprint - wie im Vorjahr - als Sechste an und verbesserte mit starken 32,59 Sekunden die „Uralt-Vereinsbestmarke“ um sieben Zehntelsekunden, über 100m und 200m Rücken (Rang sieben) kam Miriam Scharie ebenfalls nah an die 25 Jahre alten Rekorde heran.

Nachwuchs-Schwimmfest in Kamen

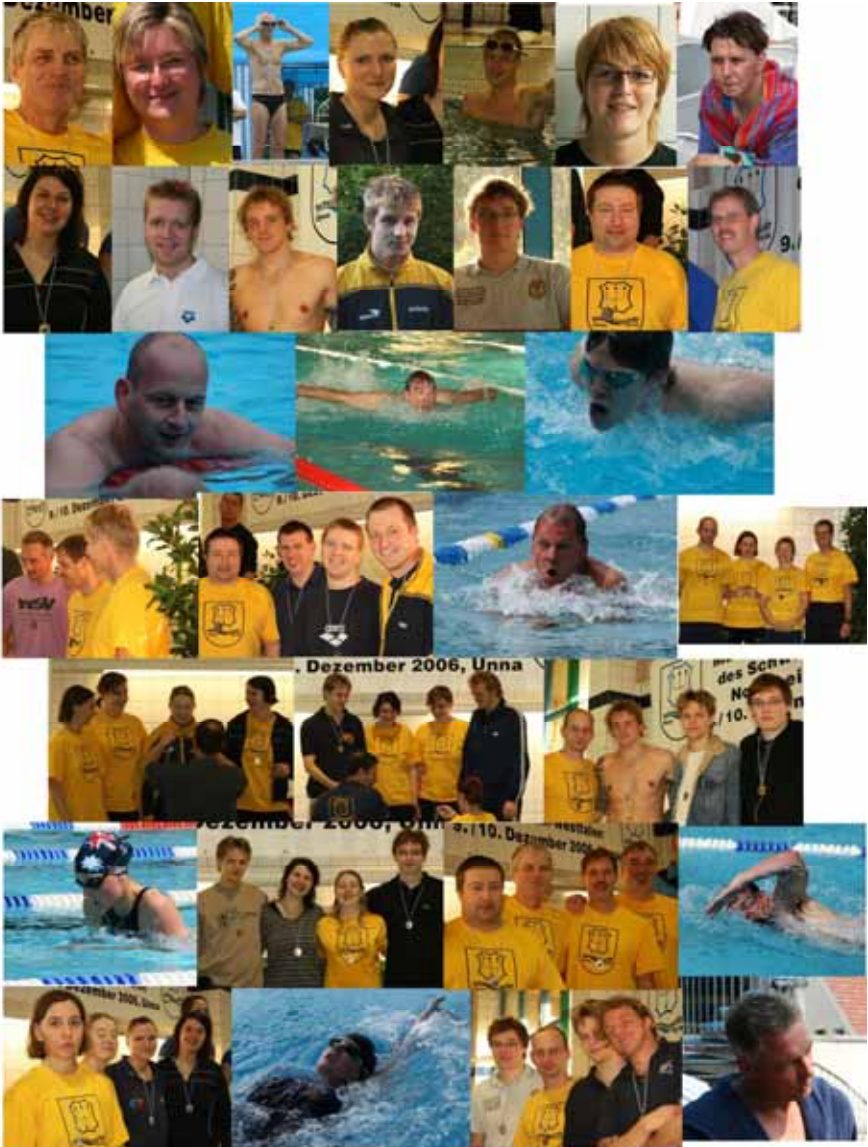
Ihre mannschaftliche Ausgeglichenheit bewiesen die Jugendlichen und Schüler der Schwimmfreunde Unna beim Nachwuchs-Schwimmfest in Kamen. So erreichten die Kreisstädter in allen sieben besetzten 4x50m Staffelrennen hinter dem überragenden SSC Hörde den zweiten Platz.

Als erfolgreichster Einzelstarter erwies sich Jared Hornig. Das 10-jährige SFU-Talent gewann über 50m Freistil, Rücken und Schmetterling drei Goldmedailien. Miriam Scharie, Patricia Jambor und Nils Purcell überzeugten als Doppelsieger.

Nach ihrem Start bei den NRW-Meisterschaften gewann Miriam Scharie über 100m Brust und 100m Rücken. Für die in dieser Saison stark verbesserten Patricia Jambor und Nils Purcell gab es Platz eins über 50m Freistil und 50m Rücken. Eine gute Form brachte auch Pia Gretenkort an den Start. Sie holte sich über Rücken (Erste), Freistil (Zweite) und Brust (Dritte) drei Medailien. Hannah Lerch siegte über 50m Schmetterling, belegte Rang zwei auf der Rückenlage und steigerte ihre Bestmarke über 100m Brust deutlich.

Mit einem zweiten und einem dritten Platz bestätigte Lukas Baumhoff seine guten Ergebnisse. Die weiteren SFU-Medailiensammler waren Gianluca Bick (Zweiter), Jana Erfurt und Rene Scharie (zwei Mal Rang drei) sowie Kim Fromme, Alexandra Zernikow und Eugen

Naumenko mit je einmal Bronze. Einen beachtlichen vierten Platz sicherten sich Marc Bauer (mit toller Steigerung), Jacqueline Mirabella, Isabelle und Emmanuel Grote. Lea Janetzki, Meike Sickmann und Sarah Sieger schlugen als fünfte an. Paulina Rau, Laura Schmidt und „SFU-Schwimmkücken“ Carmen Fromme wurden Sechste.



Jahres-Bestenliste 2007 (weiblich)

100 m Schmetterling

1.	(1)	Sandra Hoffmann	1:13,74
2.	(2)	Lisa v. Lowtzow	1:15,24
3.	(3)	Lena Busch	1:16,63
4.	(5)	Sarah Plaß	1:20,13
5.	(4)	Svenja Erfurt	1:22,25
6.	(-)	Maria Latos	1:22,56
7.	(8)	Laura Busch	1:23,71
8.	(7)	Theresa Minkenberg	1:24,24
9.	(9)	Catharina v. Lowtzow	1:26,92
10.	(-)	Maike Effern	1:30,97

100 m Rücken

1.	(-)	Miriam Scharie	1:10,44
2.	(1)	Sandra Hoffmann	1:17,18
3.	(2)	Lisa v. Lowtzow	1:18,62
4.	(-)	Maria Latos	1:20,58
5.	(5)	Lena Busch	1:20,66
6.	(3)	Svenja Erfurt	1:20,81
7.	(4)	Jenny Hostadt	1:22,53
8.	(6)	Sabrina Schülke	1:23,09
9.	(-)	Maike Effern	1:23,25
10.	(-)	Judith Müller	1:25,11

100 m Brust

1.	(1)	Lena Busch (VR)	1:20,79
2.	(2)	Svenja Erfurt	1:25,14
3.	(3)	Maike Landmann	1:27,43
4.	(5)	Lisa v. Lowtzow	1:27,57
5.	(4)	Sandra Hoffmann	1:28,50
6.	(9)	Rita Kayser	1:31,50
7.	(-)	Maria Latos	1:32,13
8.	(-)	Jana Erfurt	1:32,37
9.	(8)	Laura Busch	1:33,84
10.	(6)	Theresa Minkenberg	1:33,69

100 m Freistil

1.	(-)	Miriam Scharie	1:05,84
2.	(2)	Lisa v. Lowtzow	1:06,13
3.	(1)	Sandra Hoffmann	1:06,65
4.	(6)	Lena Busch	1:08,23
5.	(3)	Svenja Erfurt	1:10,15
6.	(6)	Laura Busch	1:10,23
7.	(8)	Britta Jütte	1:11,16
8.	(-)	Dorothee Schultz	1:11,51
9.	(-)	Jana Erfurt	1:11,57
10.	(5)	Sarah Plaß	1:12,54

Stand: 21.01.06 – 15.10.07

(x) = Vorjahresplatzierung

Jahres-Bestenliste 2007 (männlich)

100 m Schmetterling

11. (1)	Patrick Jütte	1:01,34
12. (2)	Daniel Baumhoff	1:02,57
13. (5)	Kai Nöcker	1:09,94
14. (7)	Mark Hilleringmann	1:11,05
15. (-)	Dirk Hilleringmann	1:15,34
16. (-)	Fabian Nölle	1:16,41
17. (9)	Nils Albrecht	1:19,38
18. (-)	Marcel Kern	1:22,67
19. (-)	Dustin Henf	1:22,93
20. (-)	Lukas Baumhoff	1:34,37

100 m Rücken

11. (3)	Peter Hornig	1:07,45
12. (7)	Fabian Nölle	1:08,61
13. (1)	Patrick Jütte	1:08,63
14. (5)	Daniel Baumhoff	1:09,18
15. (4)	Mark Hilleringmann	1:09,19
16. (-)	Marcel Kern	1:18,11
17. (-)	Nils Albrecht	1:18,32
18. (-)	Dustin Henf	1:19,03
19. (-)	Lukas Baumhoff	1:20,54
20. (9)	Kai Nöcker	1:20,84

100 m Brust

11. (-)	Michael Hahnelt	1:12,76
12. (2)	Bastian Hostadt	1:16,61
13. (4)	Mark Hilleringmann	1:19,13
14. (1)	Patrick Jütte	1:19,21
15. (-)	Timo Renner	1:19,30
16. (5)	Daniel Baumhoff	1:20,22
17. (6)	Dustin Henf	1:21,17
18. (9)	Jürgen Busch	1:22,52
19. (-)	Martin Bick	1:24,56
20. (-)	Fabian Nölle	1:26,55

100 m Freistil

11. (1)	Patrick Jütte	0:59,12
12. (4)	Daniel Baumhoff	0:59,23
13. (5)	Mark Hilleringmann	1:00,00
14. (7)	Kai Nöcker	1:02,86
15. (-)	Fabian Nölle	1:02,91
16. (-)	Ingo Horchler	1:04,97
17. (10)	Bastian Hostadt	1:05,00
18. (-)	Dirk Hilleringmann	1:05,08
19. (-)	Dustin Henf	1:06,42
20. (9)	Nils Albrecht	1:07,13

Stand: 21.01.06 – 15.10.07

(x) = Vorjahresplatzierung



Redaktion:
Erhard Münstermann
Hans-Georg Ermeling
Jenny Hostadt

Fotos:
Hellweger Anzeiger
Michael Baumhoff
Jürgen Busch

